

Bericht über in- und ausländische Patente.

Patentanmeldungen,

welche von dem angegebenen Tage an während zweier Monate zur Einsichtnahme für Jedermann im Kaiserlichen Patentamt in Berlin ausliegen.

10. Mai 1897. Kl. 5, C 6363. Einrichtung zum Vortreiben von Tunnels, Stollen und dergl. in rolligem Gebirge. Léon Chagnaud, Paris.

Kl. 19, F 9333. Zweitheilige Eisenbahnschiene. J. Fink, Paderborn.

Kl. 24, H 17915. Kohlenstaubfeuerung. Max Häufslers, Berlin.

Kl. 49, P 8455. Maschine zur Herstellung von Klemmplatten. Georg Polack, Bochum.

13. Mai 1897. Kl. 31, E 5279. Arbeitstisch für Gufspitzereien. Eisenhüttenwerk Marienhütte bei Kotzenau Actiengesellschaft (vormals Schlittgen & Haase), Kotzenau.

17. Mai 1897. Kl. 10, M 13277. Verkohlungsretorte für Holz und dergl. Robert Meyer, Breslau.

Kl. 20, D 7792. Schlackenhaldewagen. Dingler, Karcher & Co., St. Johann a. d. Saar.

Kl. 40, R 9981. Verfahren zur Darstellung von Chrom und Mangan im elektrischen Schmelzofen. Dr. Walther Rathenau, Bitterfeld.

20. Mai 1897. Kl. 5, S 10159. Als Drillbohrer ausgebildeter Tiefbohrer. Th. Suchland, Berlin.

Kl. 7, M 12389. Walzwerk mit hydraulischer Einstellung der Walzen; Zus. z. Pat. 91573. Fritz Menne, i. F. Menne & Co., Weidenau-Sieg.

Kl. 19, B 19691. Schienenbefestigung für Einzelwellen. Julius Bittner, Breslau.

Kl. 19, B 20237. Schneefanggitter aus Rundeisen. Peter Brandt, Ingolstadt.

Kl. 24, D 7811. Lufterhitzer. Robert Dralle, Glashütte Klein-Süntel, Post Hasperde b. Hameln.

Kl. 40, H 18400. Röstreaktionsverfahren für Schwefelbleierze. Thomas Huntington und Ferdinand Heberlein, Pertusola b. Specia, Italien.

Kl. 40, M 13776. Verfahren und Vorrichtung zur Gewinnung von reinem Kupfer. Graf Henri de Mayol de Lupé, Paris.

Kl. 49, H 17899. T- und Winkeleisen-Schneidmaschine mit geneigt liegendem Untermesser. Hermann Hadam, Aalen, Württemberg.

Kl. 49, T 5243. Vorrichtung zum Bilden des schrägen Halses der Mannlöcher beim Pressen der Kesselböden. Thyssen & Co., Mülheim a. d. Ruhr.

24. Mai 1897. Kl. 5, H 18506. Keilvorrichtung zur Hereingewinnung von Kohle oder Gestein. F. Heise, Gelsenkirchen.

Kl. 31, O 2607. Formpresse. S. Oppenheim & Co., Hannover-Hainholz.

Kl. 49, N 3913. Maschine zum Abbiegen von Blech. Svetozar Nevole, Wien.

Kl. 78, C 6365. Sprengstoff aus Ammoniumperchlorat und brennbaren Stoffen. Oscar Fredrik Carlson, Stockholm.

Kl. 78, R 10487. Verfahren zur Herstellung stabiler Schiefs- und Sprengpulver. Stanislaus Johann von Romocki, Berlin.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

10. Mai 1897. Kl. 4, Nr. 73857. Magnetisch zu öffnender Riegelverschluss für Grubenlampen, aus einem im Innern eines Hohlkörpers durch federnden,

nur mittels Magnet zurückziehbaren Hakenheil festgehaltenen entsprechend eingekerbten Riegelstift bestehend. Dr. J. Hundhausen, Hamm i. W.

17. Mai 1897. Kl. 20, Nr. 74464. Bewegliche Doppelzungen an dreitheiligen Weichen. Hartgufwerk und Maschinenfabrik (vormals K. H. Kühne & Co.) A.-G., Dresden-Löbtau.

Kl. 31, Nr. 74251. Modellplatte und Formkasten tragende Wagen mit Stützböcken am Wagengestell und Bolzen zum Abheben des Formkastens. Heinrich Rieger, Aalen, Württemberg.

Kl. 49, Nr. 74212. Vorrichtung zum Wickeln von Draht mit Druckscheibe und Vorschubmatrize. Wilhelm Prünke, Fröndenberg a. d. Ruhr.

Kl. 49, Nr. 74428. Vorrichtung an Blechscheeren zum selbstthätigen Auseinanderhalten der Schnittflächen, bestehend aus einem in verticaler Ebene schwingenden Hebel, an welchem ein Stift oder eine andere seitliche Erhöhung angebracht ist. Chemnitzer Blechbearbeitungs-Maschinenfabrik Richard Wagner, Chemnitz.

Kl. 49, Nr. 74507. Stempelvorrichtung zum Stempeln von dreikantigen Feilen mit drei gleichzeitig bewegten Stempeln. Gustav Arns, Remscheid, Schüttendelle.

Kl. 49, Nr. 74508. Naben und achsloses Karrenrad, dessen Speichen, in der Achslinie zusammenlaufend, sich zu Laufzapfen vereinigen. Wilhelm Schramme, Kalbe a. d. Saale.

24. Mai 1897. Kl. 1, Nr. 74636. Sieb- und Reinigungsmaschine aus auswechselbarer Siebtrommel mit Schneckengang und mehreren hintereinander liegenden Wäschen, gelagert auf einer Doppelwelle. H. Wieschebrink, Rheydt.

Kl. 4, Nr. 74706. Glas für Bergwerkslampen mit nach oben kegel-, nach unten schalenförmiger Verengung im Innern. Louis Bay, Lüttich; Vertreter: R. Deifslers, J. Maemecke und Fr. Deifslers, Berlin.

Kl. 5, Nr. 74966. Schieb- und lenkbare Schrädradmaschine, gekennzeichnet durch ein röhren- oder lattenartiges Gehäuse, in und an welchem die Antriebsvorrichtung der Schrädräder angebracht ist. Friedrich Sommer, Essen a. Ruhr.

Kl. 5, Nr. 74982. Zündschnuranzünder aus das Schnurende einklemmender Dose und in deren Hohlraum mündendem Zündhütchen-Piston nebst federndem Schlagstück. Wilhelm Meinhardt, Westenfeld bei Wattenscheid.

Deutsche Reichspatente.

Kl. 4, Nr. 90903, vom 17. September 1895. Heinrich Freise in Hamme-Bochum. *Schutzkorb für Grubensicherheitslampen.*

Der Schutzkorb ist aus einem Drahtgeflecht hergestellt, dessen Drähte abwechselnd aus Eisen und einem leicht schmelzbaren Metall bestehen. Der Schmelzpunkt des letzteren liegt unterhalb des Entzündungspunktes der Grubengase, so daß beim Auftreten letzterer das infolge ihrer Verbrennung flüssig werdende Metall die Maschen des Geflechtes ausfüllt und mit den Eisendrähnen eine undurchlässige Metallkappe bildet, welche die Grubengase von der Leuchtf Flamme abschließt.